

ST. MARTIN UNTERMENZING



PFARRBRIEF

ADVENT / WEIHNACHTEN 2011

IN DIESER AUSGABE:

IMPRESSUM	2
ANGERUFEN	3
LICHTFEIER IM ADVENT	4
ADVENTBASAR 2011	5
UNSERE GOTTESDIENSTE ZUR WEIHNACHTSZEIT:	6
GOTTESDIENSTE FÜR FAMILIEN UND KINDER	7
KRIPPENBILDER ALTER MEISTER	8
EIN PLATZ ZUM GEBET...	9
FASCHINGSVERANSTALTUNGEN	10
FASTENBESINNUNG ZUM MAGNIFIKAT	11
GLAUBENSVERKÜNDIGUNG	12
KFD KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS	13
KINDERGARTEN	14
DIE STERNSINGER	16
DIE STERNSINGER	17
WAS BEDEUTEN ...	18
FASTENESSEN 2012	19
DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN	20
DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN SICH:	20
IN DIE EWIGKEIT ABERUFEN WURDEN	21
ERSTKOMMUNIONWEG 2011/2012	22
MINISTRANTEN-SCHNUPPER-KURS	23
„ZEIT DER STILLE VOR DER SCHULE“	24
JUNGE LEUTE AUF DEM FIRMWEG 2011/2012	26
TEENY-PARTY	27
TÜRKEI	28
SENIORENAUSFLUG IN DEN HERBST	31
QIGONG	32
KOLPING-WALDWEIHNACHT	33
VERANSTALTUNGEN DER KOLPINGSFAMILIE	34
TERMINVORSCHAU 2011 / 2012	35

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Martin Untermenzing

Pfarrer-Grimm-Str. 2a, 80999 München; Tel.: 089 / 8189 739-0;

FAX: 8189 739-22;

mailto: st-martin.untermenzing@erzbistum-muenchen.de

web: www.stmartinuntermenzing.de

Redaktion: W. Attenberger, M. L. Steineke, H. Bräutigam, E. Rötzer.

ANGERUFEN

Wissen sie noch, wie oft sie in der letzten Woche telefoniert haben? Es ist für uns ganz selbstverständlich mal kurz anzurufen oder angerufen zu werden. Die meisten dieser Anrufe sind ganz beiläufig und schnell wieder vergessen, aber manchmal sitzen wir doch auf heißen Kohlen und warten darauf, dass der Mensch gegenüber sich endlich meldet. Vielleicht ist es die Firma bei der man sich gerade beworben hat, oder es hat sich eine neue, interessante Bekanntschaft aufgetan. Die Telefonnummern waren ausgetauscht und nun ist das bange Warten darauf, ob aus einer Zufallsbegegnung mehr werden kann.

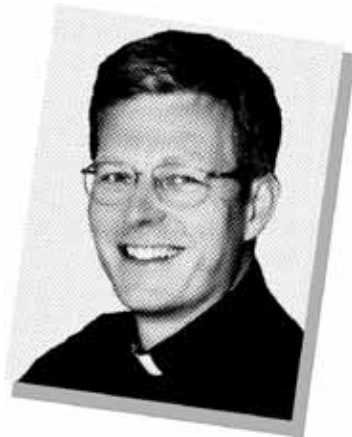
Auf dem Titelbild unserer Adventausgabe geht es auch um einen Anruf. Allerdings nicht per Telefon oder mail sondern noch ganz biblisch „per Engel“. Gott fragt an bei Maria. Sie soll Jesus den Retter gebären, aber nichts geht ohne ihre Zustimmung. Der Engel wartet gerade auf die Antwort. Der Evangelist Lukas hat uns diese Geschichte am Anfang der Kindheitsgeschichte Jesus erzählt und ein Künstler vor 400 Jahren hat diese Szene als kleines Bild für den Hoch-

altar unserer Pfarrkirche St. Martin gemalt.

Wenn uns Lukas diese Geschichte erzählt, geht es ihm nicht nur um das Damals vor 2000 Jahren. Schon die ersten Christen haben diese Szene als Bild für das Christ-werden überhaupt verstanden. Gott fragt an und sucht nach Menschen, die bereit sind ihm zu glauben und das Leben durch sein Wort prägen zu lassen.

Der Advent ist „Anruf-Zeit“. Der Engel ist wieder unterwegs und sucht nach Menschen, die bereit sind, sich für Gottes Wort zu öffnen. Vielleicht sind ja auch Sie darunter und es können sich in diesem Advent ganz neue Perspektiven für den Glauben auftun?

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit.



Ihr Pfarrer Martin Josph

LICHTFEIER IM ADVENT



Im Advent des letzten Jahres betrachteten wir in einer meditativen Lichtfeier das Leben der heiligen Barbara. Aufgrund der Resonanz wollen wir auch im Advent dieses Jahres wieder eine Heilige in den Blick nehmen.

Wir laden Sie ein mit uns am Fest „Mariä Unbefleckte Empfängnis“,

Donnerstag, 08. Dezember 2011, 19.00 Uhr

In einer

Lichtfeier in der Pfarrkirche St. Martin

die Mutter Marias – die heilige Anna

näher kennen zu lernen.

Anschließend treffen wir uns bei Tee und Keksen zum gemütlichen Ausklang im Pfarrheim.

Werner Attenberger

ADVENTBASAR 2011

in St. Martin Untermenzing

„Es schneibt ganz leicht und fei,
Jetzt werd's bald Weihnacht sei,
D'Sträucher und Baam – mitnand
Schlupfa s' ins Wintergwand,
jetzt sann ma in der staaden Zeit,
Weihnachten ist nimma weit“.

Herzlich laden wir sie ein unseren Adventbasar zu besuchen und hier Ausschau nach Weihnachtsgeschenken zu halten. Seit Juli wurde wieder zugunsten der Kirchenrenovierung gebastelt. Viele fleißige Hände fertigten Duftbeutel, Engelchen, Kalender, Sterne, Stofftaschen, selbstgestrickte Schals, Schürzen, Socken und vieles mehr. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Bastlerinnen und Bastler.

Besuchen sie unseren Adventbasar am

Samstag, 26.11.2011, Zeit von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr

mit Glühwein, Kaffee- und Kuchenverkauf und am

Sonntag, 27.11.2011, Zeit von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr.

Darüber hinaus haben wir noch in unserem Sortiment: selbstge-

kochte Marmelade, selbstgebackene Plätzchen, sowie Liköre aus eigener Produktion. Auch selbstgebundene Advent- und Türkränze, Advent- und Grabgestecke werden angeboten.

Bitte unterstützen sie unsere Bemühungen um die Renovierung der Pfarrkirche und besuchen sie den Adventbasar. Sicher werden auch sie etwas Passendes für den Advent oder für Weihnachten finden.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihr Bastelteam

UNSERE GOTTESDIENSTE ZUR WEIHNACHTSZEIT:

jeden Mittwoch im Advent

19.00 Uhr Rorateamt

Freitag, 16.12.2011

19.00 Uhr Bußgottesdienst zum Advent

Samstag, 17.12.2011 - Vorabend zum 4. Adventssonntag

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18.12.2011 - 4. Adventssonntag

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Heiliger Abend, 24.12.2011

15.00 Uhr Krippenfeier für Kleinkinder (3-6 Jahre) im Pfarrsaal

16.30 Uhr Krippenfeier für Schulkinder in der Pfarrkirche

16.30 Uhr Jugendgottesdienst im Freien

18.00 Uhr Christmette

23.00 Uhr Christmette

Sonntag, 25.12.2011 - 1. Weihnachtstag

11.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Weihnachtsvesper

Montag, 26.12.2011 - Hl. Stephanus

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 28.12.2011

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 31.12.2011

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Eucharistiefeier

Sonntag, 01.01.2012 - Neujahr

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 04.01.2012

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 06.01.2012 - Fest der Erscheinung des Herrn

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Wasser, Weihrauch
und Kreide – Aussendung der Sternsinger

GOTTESDIENSTE FÜR FAMILIEN UND KINDER

1. Advent

So, 27.11.11 – 11 Uhr

**Familien-Gottesdienst
in der Pfarrkirche**

2. Advent

So, 04.12.11 – 11 Uhr

**Kinder-Gottesdienst
im Pfarrsaal**

3. Advent

So, 11.12.11 – 11 Uhr

**Familien-Gottesdienst
mit Kindermusik
in der Pfarrkirche**

4. Advent

So, 18.12.11 – 11 Uhr

**Kinder-Wortgottesdienst
im Pfarrheim**

II. Abend

Sa, 24.12.11 – 15 Uhr

**Krippenfeier der
Kleinkinder
(bis 6 Jahre)
in der Pfarrkirche**

III. Abend

Sa, 24.12.11 – 16.30 Uhr

**Krippenfeier der
Schulkinder
(ab 7 Jahre)
in der Pfarrkirche**

KRIPPENBILDER ALTER MEISTER

Führung in der Alten Pinakothek

Barer Straße 27
Eingang Theresienstraße
80333 München

am Samstag 17. Dezember um 10:00 Uhr

Unter der sachkundigen und spannenden Führung durch Herrn Pfarrer Martin Joseph tauchen wir ein in die Welt der religiösen Malerei des 14. bis 18. Jahrhunderts.



Begrenzte Teilnehmerzahl - um verbindliche **Anmeldung bis spätestens 13.12.2011** wird gebeten: **Tel.: 81320113 (Anrufbeantw.)**
oder per e-mail bmrauch@gmx.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Bildungsbeauftragten der Pfarrei St. Martin - Untermenzing

Barbara Rauch

Dr. Katrin Bayerle



EIN PLATZ ZUM GEBET...

Im frisch renovierten Eingangsbereich der Kirche ist ein neuer Platz zum Gebet entstanden. An Erntedank wurde von unserem Pfarrer Martin Joseph die dort aufgestellte Marien-Ikone geweiht. Als sichtbares Zeichen ist es auch möglich, Opferkerzen vor der Ikone zu entzünden.

Die Ikone zeigt die „Maria von der immerwährenden Hilfe“, welche von Groß und Klein in Krankheiten, bei unlösbar scheinenden Fällen, bei Familienkonflikten und bei vielen anderen Gelegenheiten angerufen wird. Das Original des vermutlich aus dem 15. Jahrhundert stammenden Gnadenbildes ist in der Kirche des „Hl. Alfons von Liguori“ in der Via Merulana in Rom zur öffentlichen Verehrung aufgestellt.



Einladung zu unseren

FASCHINGSVERANSTALTUNGEN

Vorschau



Pfarrfasching

Jung und Alt treffen sich zum traditionellen Faschingsball

am Freitag, 03. Februar 2012

Beginn: 20.00 Uhr – Einlass: 19.30 Uhr

im Pfarrheim St. Martin

Kartenvorverkauf im Pfarrbüro und

am 29. Januar nach dem Gottesdienst

Kinderfasching

am Sonntag, 05. Februar 2012

von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Näheres siehe Veranstaltungen der Kolpingsfamilie

Senioren- und Frauenfasching

Die Frauengemeinschaft kfd feiert gemeinsam mit den Seniorinnen und
Senioren der Pfarrei

am Unsinnigen Donnerstag, 16. Februar 2012

ab 14.00 Uhr

im Pfarrheim St. Martin

FASTENBESINNUNG ZUM MAGNIFIKAT



Wie in den letzten Jahren bieten wir auch im Jahr 2012 wieder an fünf Donnerstagen in der Fastenzeit eine Zeit der Besinnung und der Ruhe an. Wir werden uns wieder mit einem zusammenhängenden Thema beschäftigen, diesmal mit dem **Magnifikat**.

- | | |
|----------|--|
| 01. März | „Meine Seele preist die Größe des Herrn ..“ |
| 08. März | „Denn der Große hat Mächtiges an mir getan ..“ |
| 15. März | „Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten ..“ |
| 22. März | „Er nimmt sich seines Knechtes Israel an ..“ |
| 29. März | Vesper in der Fastenzeit |

jeweils 19.00 Uhr in der **Pfarrkirche St. Martin**

Wir laden Sie herzlich ein, sich eine halbe Stunde der Besinnung zu gönnen und sich so auf die Karwoche und das Osterfest vorzubereiten. Selbstverständlich können Sie auch an einzelnen Abenden - je nach der ihnen zur Verfügung stehenden Zeit - teilnehmen.

Werner Attenberger

GLAUBENSVERKÜNDIGUNG

für Erwachsene

in der Pfarreiengemeinschaft Allach-Untermenzing



für alle, die auf der Suche sind,
für alle, die eine Last zu tragen haben,
für alle, die einen Weg zu Christus
suchen,

für alle, die ihren Glauben vertiefen
möchten.

Ob jung oder alt

ob der Kirche fern- oder nahestehend.

Ihr Pfarrer Martin Joseph

zusammen mit einem Team des neokatechumenalen Weges

Jeweils Montag und Donnerstag um 20.00 Uhr

(Am Montag im Pfarrheim Maria Himmelfahrt, kleiner Saal
am Donnerstag im Pfarrsaal St. Martin)

Beginn: Montag, den 9. Januar

KFD KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Wie jedes Jahr übernahm die Kfd den Kaffee- und Kuchenverkauf auf dem Pfarrfest. Zahlreiche Kuchenspenden ermöglichten uns, einen Beitrag zur Kirchenrenovierung in Höhe von 700,- € zu leisten. Vielen Dank an unsere Damen am Kaffee-/Kuchen-Büffet und den Kuchenspenderinnen.

Die Ernte-Dank-Feier wurde durch den gedeckten Gabentisch, gestaltet von Therese Glaser, bereichert. Vielen Dank auch an alle, die diesen Nachmittag mitgestaltet haben.

Zur Adventsfeier gemeinsam mit den Seniorinnen am Donnerstag, den 1. Dezember um 14 Uhr möchten wir Sie herzlich einladen.



Am Mittwoch, den 14. Dezember findet um 19 Uhr eine Roratefeier statt, die zugleich die Jahresmesse für unsere verstorbenen Mitglieder ist.

Schon jetzt möchten wir Sie zum Weltgebetstag, am 2. März 2012 einladen, der bei uns in St. Martin stattfindet.

Und am lumpigen Donnerstag, den 16. Februar 2012 findet wieder der gemeinsame Faschingsnachmittag mit den Seniorinnen statt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Kfd – Team



KINDERGARTEN

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit diesem Lied stimmen wir uns auf die Adventszeit ein.

Wir wollen unsere Herzen öffnen und empfindsam werden für kleine und große Sorgen unserer Mitmenschen.



Wir schauen genauer darauf wie es anderen geht, was wir für andere tun könnten.

Wir überlegen, wo es ein Mehr an Miteinander geben kann.

Dabei sind uns ein paar Ideen und Gedanken gekommen.

Viele von unseren Kindern haben ihre Großeltern nicht in der Nähe.

Das gilt doch bestimmt auch

umgekehrt für manche unserer älteren Gemeindeglieder, die ihre Enkel weiter weg, oder vielleicht auch gar keine haben.

Wir könnten uns vorstellen, dass der/die eine oder andere von Ihnen gerne ein bisschen Zeit mit Kindern verbringen möchte.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, einmal in unserem Kindergarten vorbeizuschauen und reinzuschuppeln.

Möglicherweise haben Sie auch Spaß daran, den Kindern etwas vorzulesen oder mit den Kindern zu „werkeln“ wie z.B. sägen, hämmern oder stricklieseln usw.. Oder Sie sind einfach nur da zum „Ratschen“ mit den Kindern.

Sie werden sehen, wie sich die Herzen auf allen Seiten öffnen und Sie können in strahlende Kinderaugen blicken. Unser großer Traum wäre, dass sich vielleicht daraus Leih-Familienpatenschaften entwickeln könnten -



Leih-Opä oder Leih-Oma mit Familienanschluss.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und stressfreie Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Ihre Gabriele Gartenschläger mit dem gesamten Team und allen Kindern

Lied beim Adventskranz



Am Kranz brennt oa Kerzeln in dös
 Licht schau i geos, jetzt sans no vier
 Wo-cha zum Ge-burte-tag des Herrn Schen
 schei, di- del- dei Die Weih-nacht kimmt glei!

2. Zwoa Kerzeln machn heller, und da Glanz breitt si aus,
 daham bei da Mutta rächt's scho bsunders durchs Haus!
3. Drei Kerzeln am Adventskranz machn größer den Schein,
 und i gfreit mi unbaadlig, weil die Weihnscht kimmt glei!
4. Vier Kerzeln di brenns, der Advent is glei un,
 und da Vada putz'n Christlams und die Mutta richt di Stuhl'n!

DIE STERNSINGER

kommen am Dreikönigstag, Dienstag, den 6. Januar 2012!

Wieder sind sie in Untermenzing unterwegs: die originalen „**St. Martin-Sternsinger**“. Wenn Sie wollen, dass Kaspar, Melchior und Balthasar auch bei Ihnen vorbei kommen und den Segen für das neue Jahr in Ihr Haus bringen, dann **geben Sie uns bitte bis zum Jahreswechsel Bescheid**.

Hinterlassen Sie Name und Adresse im Pfarrbüro oder mailen bzw. faxen Sie uns. Danke.

Mailadresse: SternsingerStM@aol.com

Die Sternsinger tragen offizielle Ausweise bei sich und sammeln für Not leidende Kinder in unserer Welt. Auf Wunsch werden auch Spendenquittungen ausgestellt. Das diesjährige Motto der Aktion lautet:

„Klopft an Türen, pocht auf Rechte“ - „Zusammen für Kinder-

rechte in Nicaragua und auf der ganzen Welt“!

Im Gottesdienst um 11.00 Uhr werden die Sternsinger ausgesandt und sind dann unterwegs bis ca. 17.00 Uhr.

Noch eine herzliche Bitte: Wenn Sie um einen Sternsingerbesuch gebeten haben, bleiben Sie bitte in der Wohnung, bis die Sternsinger bei Ihnen waren, damit die Sternsinger nicht vor verschlossener Tür stehen. Vielen Dank!

Mit herzlichem Gruß!

Kaspar, Melchior und Balthasar

20 * C+M+B * 12



DIE STERNSINGER

Herzliche Einladung an ALLE Kinder ab der 3. Klasse:

Möchtest Du selbst einmal Kaspar, Melchior oder Balthasar sein?

Gehst Du mit uns am Dreikönigstag, 06. Jan. 2012 durch Untermenzing, um die Häuser zu segnen und für Kinder in Not in Nicaragua und auf der ganzen Welt zu sammeln?

Dann melde dich bitte schnell an bei den Heiligen Königen von St. Martin mit Namen, Alter, Adresse, Mailadresse und Telefon (spätestens bis Freitag, den 02. Dez. 2011) Wir werden uns dann gründlich auf unseren Einsatz vorbereiten. Bis dahin grüßt dich herzlich **Marina Lisa Steineke GR und Team** - erreichbar über das Pfarrbüro: 089/ 8189739-0

oder über die Mailadresse: sternsingerSTM@aol.com

Einige Kinder und Jugendliche sind schon mehrere Jahre als Sternsinger unterwegs – wir freuen uns sehr darüber und möchten so viel Einsatz auch in besonderer Weise belohnen.

Alle Sternsinger, die zum dritten oder fünften Mal als Sternsinger unterwegs sind, bekommen im



Aussendungsgottesdienst am 06. Januar 2012 ein Überraschungsgeschenk von uns. Du darfst also gespannt sein. Wir sind stolz auf unsere fleißigen Sternsinger, ob zum ersten Mal oder öfter dabei und auf die Begleiter und wir möchten uns vorab an dieser Stelle schon einmal bei allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bedanken, die an der Sternsingeraktion beteiligt sind. M. L. Steineke GR

WAS BEDEUTEN ...

die Zahlen **7** und **12**.

Sowohl die Zahl 7 als auch die Zahl 12 sind zusammengesetzt aus den Zahlen 3 und 4, die wir bereits kennen gelernt haben ($7=3+4$ und $12=3\times 4$).

Steht die Zahl **3** für das Göttliche und die Zahl **4** für das Irdische, dann bezeichnen die aus ihnen zusammengesetzten Zahlen **7** und **12** das Ganze, das Vollkommene, das Allumfassende. In ihnen sind das Göttliche und das Weltliche vereint, sie werden deshalb auch als heilige Zahlen bezeichnet und als solche verstanden. Bereits den Sumerern galt die 7 als heilige Zahl.

In der Bibel finden wir an zahlreichen Stellen diese beiden Zahlen. Im Buch Genesis wird die Erschaffung der Welt in 7 Tagen geschildert, Jakob hat 12 Söhne nach denen die 12 Stämme des Volkes Israel benannt werden. Das Buch Exodus beschreibt die Menora, den siebenarmigen Leuchter, den Gott dem Moses als eines der Geräte für das Heiligtum in Auftrag gibt.

Die Evangelien des Neuen Testaments nennen die Namen der 12 Apostel als engste Jünger und Be-

gleiter Jesu. Das Gebet des Herrn, das „Vater unser“ enthält 7 Bitten. Wir kennen die 7 Werke der Barmherzigkeit¹ und erinnern uns vielleicht an unsere Firmung in der uns die 7 Gaben des Heiligen Geistes² zugesagt wurden.

Besonders oft kommen die Zahlen 7 und 12 in der Offenbarung des Johannes vor. Johannes richtet sein Schreiben an 7 Gemeinden, er beschreibt das Buch mit den 7 Siegeln und die 7 Posaunen. Weiterhin schildert er wie 7 Engel 7 Schalen des Zorns tragen, aus denen die 7 letzten Plagen ausgegossen werden. Das neue Jerusalem, wie Johannes es beschreibt, hat 12 Grundsteine, 12 Tore und es misst jeweils 12000 Stadien in der Länge, Breite und Höhe. Die apokalyptische Frau trägt einen Kranz aus 12 Sternen auf ihrem Haupt, sie ist bekleidet mit der Sonne und hat den Mond zu ihren Füßen wie wir es auch von der Darstellung der Patrona Bavariae kennen.

Auch im täglichen Leben begegnen uns diese beiden Zahlen. So wird unsere Woche in 7 Tage eingeteilt, was neben dem Verweis auf die Schöpfungsgeschichte auch einem sinnvollen Lebensrhythmus entspricht. Das Jahr hat 12 Monate und der Tag wird in 2×12 Stunden eingeteilt.

Werner Attenberger

1 Werke der Barmherzigkeit:

- Hungrigen zu essen geben
- Durstigen zu trinken geben
- Fremde und Obdachlose aufnehmen
- Nackte bekleiden
- Kranke pflegen
- Gefangene besuchen
- Tote bestatten

2 Gaben des Heiligen Geistes:

- Weisheit
- Einsicht
- Rat
- Erkenntnis
- Stärke
- Frömmigkeit
- Gottesfurcht

FASTENESSEN 2012

Gemeinsam Essen verbindet – auch im Jahr 2012 möchten wir dies neu erleben: Kommen Sie zu unserem traditionellen Misereor-Fastenessen. Genießen Sie einen herzhaften Eintopf und unterstützen mit dem Erlös zugleich die Misereor-Fastenaktion.

Herzlich willkommen und guten Appetit!

**Am Misereorsonntag, den 25.03.2012,
nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr
im Pfarrheim St. Martin Untermenzing**

DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN

Bayerle Matthias Johannes Georg	Koeniger Matthias Tobias Niels
Buchner Christian Erich	Menzinger Maximilian Laurent
Dörfler Alessia	Mücke Marius Fidelius
Erling Finja Sophie	Pastor Jan Niklas
Ertl Valentin Maximilian	Röhrig Antonia Maria
Fischer Maxim	Röhrig Paula Katharina
Frank Paulina Maria	Schmid Florian Sebastian
Frehland Leonie Laetitia Marie	Schrammel Leopold Maria
Froschauer Linda Marie	Schuhknecht Anna Josepha
Gerer Emilia Magdalena	Spatz Vanessa Esther Antje Janis
Gruber Gereon Albert	Steinleitner Marco Lenny
Hasekamp Matteo Konstantin	Winkler Luisa Gisela Magdalena
Hinmüller Lenja	Winterholler Lucas
Huber Antonia	
Hutter Valentin	Herzlichen Glückwunsch den Eltern und alles Gute den Kindern!
Jobst Constantin Simon	

DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN SICH:

Baradat - Türk	Spägele - Poell
Berger - Wieber	Winkler - Linsen
Birkhorst - Mühlpeck	
Boßhardt - Girg	
Geis - Schmid	Gottes Segen
Maier - Ried	für den gemeinsamen Lebensweg!
Mühlbauer - Straßer	

IN DIE EWIGKEIT ABBERUFEN WURDEN

Attenberger Maria	Kreim Irene
Basin Gertrud	Kves Margarete
Bekel Günter	Lang Alfred
Berndt Franziska	Liebler Robert
Bösl Maria	Loibl Kreszenz
Buchner Robert	Lojko Margarete
de Luca Walter	Lucke Willi
Dehnelt Arnold	Nottensteiner Michael
Dobmeier Maria	Pfisterer Sophie
Fleischer Wolfgang	Rieger Christine
Frauenhofer Mathilde	Rosenthal Helmut
Gaertner Manfred	Schmidt Richard
Haghuber Franz	Schüller Hermann
Hainz Alois	Schultheis Helmut
Held Magdalena	Schwab Maria
Hertle Irmgard	Seidl Erika Luise
Högerl Adolf	Simmerl Margarete
Högerl Frieda	Svenda Johann
Jehle Maria	Werner Hugo
Kaiser Walter	Werther Josef
König Franz	
Kopp Friedrich	Gottes Licht leuchte den Toten
Koska Gretl	zum ewigen Frieden!
Krämer Viktoria	

ERSTKOMMUNIONWEG 2011/2012



Mit einem Familien-Gottesdienst und anschließend Info-Früh-schoppen haben sich 25 Erstkommunionkinder aus der Pfarrei St. Martin auf den Weg zur Erstkommunion 2012 gemacht.

Wie in den vergangenen Jahren wird es wieder ein Weg sein, der vom „aktiven Miteinander“ der Erstkommunion-Kinder, deren Eltern, Familien, Paten, den Erstkommunion-Gruppenleitern/-leiterinnen, der Gemeinde und den Verantwortlichen aus dem Seelsorgeteam geben.

Dazu zählen wieder **Gruppentreffen, Elternabende, Familientreffen, verschiedenste Gottesdienste und Andachten, Freizeiten** und natürlich auch wieder der „**Mini- Schnupperkurs**“.

An dieser Stelle auch noch **herzlichen Dank an unsere Ministranten und Oberministranten**, die während des Info-Frühschoppens ein Programm für die Erstkommunionkinder angeboten haben und ein Dank an Frau Maier für die ersten Photos

Die Eltern, deren Kinder sich für den Mini-Schnupperkurs interessieren, möchte ich an die Anmel-

dung erinnern.

Sie werden zu gegebener Zeit dann von den Oberministranten angeschrieben, wann und wo das erste Treffen ist.

Liebe Eltern, zur Zeit haben sich zwei Erstkommunionmütter als Gruppenmutter gemeldet.

Bitte überlegen Sie noch einmal, ob Sie nicht doch als Eko-Vater oder Eko-Mutter eine Gruppe übernehmen könnten und lassen Sie es mich **bis spätestens 10. Dez. 2011 wissen** – danke. Lassen wir die Erstkommunionkinder spüren, dass die „Einladung an den Tisch des Herrn“ - einer frohen Botschaft entspringt - damit sie mit Freude sagen können - wie es in einem Lied heißt: „Du hast uns Herr gerufen - und darum sind wir hier“ .

Am Ende des Kommunionweges werden wir zweimal einen feierlichen Erstkommunion-Gottesdienst feiern –

am **So, 6. Mai 2012** (Klasse 3a u. 3c) und am **So, 13. Mai 2012** (Klassen 3b u. 3d)- **jeweils um 09:30 Uhr.**

M. L. Steineke GR

Liebe Erstkommunionkinder

Endlich ist es soweit -
unser

MINISTRANTEN-SCHNUPPER-KURS

beginnt wieder ab Jan./Febr. 2012

*Ganz vorne mit dabei!
Weihrauch schwenken,
Leuchter tragen!
Brot und Wein bereiten!
... und natürlich
mit anderen Jungs und
Mädchen viel Spaß haben
bei den gemeinsamen Treffen!*



Unsere Ministranten/-innen sind eine ganz tolle Gruppe, die auch außerhalb vom Ministrantendienst Spaß miteinander haben.

Durch den Ministrantendienst ist jeder Gottesdienst gleich viel feierlicher und schöner - deshalb freuen wir uns, wenn sich die Gruppe durch neue Ministranten/-innen vergrößert.

Unsere Oberministranten/-innen zeigen beim Schnupperkurs, wie es geht und freuen sich auf Euch

Wenn Dich das interessiert, dann melde dich, über das Pfarrbüro:

089/8189739-0 oder bei Fr. Steineke (089/8189739-12) zum

MINISTRANTEN-Schnupper-Treffen im Pfarrheim St.Martin

Nach Deiner Anmeldung hörst Du dann von uns, wie es weitergeht. Wir freuen uns auf Dich.



„ZEIT DER STILLE VOR DER SCHULE“

Adventliche Besinnung
mit schließendem
Frühstück
für Grundschüler
(1.-4.Klasse)

Termine: **Mittwoch, 30.11.2011** (1.+2.Kl.) und
Mittwoch, 07.12.2011 (3.+4.Kl.)

Zeit: **7.00 Uhr bis 7.45 Uhr**
(anschließend gehen wir hinüber in die Schule)

Veranstalter: KULTUM
(Elternbeiräte des Schulzentrums + Stadtbibliothek)

Ort: Stadtbibliothek Allach-Untermenzing

Gestaltung: Marina Lisa Steineke, Gemeindereferentin
Martin Joseph, Pfarrer

Anmeldung: bitte bis zum Dienstagmittag vorweg in der
Stadtbibliothek



Hallo Kinder !!!!!!!!!!!

Wisst Ihr noch, wer ich bin ??!!!

Hmmm - vielleicht sollte ich es vorsichtshalber noch einmal sagen: Ich bin der Bibelwurm „ **Sir Biblicos-Thoracicos v. Bibelschlau**“.

Seit dem letzten Pfarrbrief bin ich schon wieder weit in der Bibel herumgekommen – manchmal bin ich sogar aus der Bibel herausgeköchert – und wisst Ihr warum???? Ich habe einige von Euch singen und musizieren hören und manchmal habt Ihr sogar Fürbitten gelesen und bei einem Anspiel mitgemacht. Also ehrlich Leute – das hat mir so gut gefallen. Soll noch etwas sagen? Also ich weiß,

dass die Marina Lisa Steineke mit dem KiGO/FamGo-Team wieder tolle Familiengottesdienste und KIGOS plant . In diesem Jahr habe ich mich heimlich beim Umzug in einer Kapuze versteckt, damit ich auch den schönen Umzug mitbekomme, das Martinsfeuer und ein tolles Anspiel. Ich möchte noch mehr von Euch sehen und hören. Also bitte, wenn Du beim Anspiel am Gottesdienst mitspielen, mitmusizieren oder eine Fürbitte sprechen möchtest, dann melde Dich unbedingt schnell bei Fr. Steineke. - also - bis bald – wir hören und sehen uns - Euer Sir Biblicos-Thorascicos von Bibelschlau.

Gans-Geschichten

Am 11. November fing früher die 40-tägige vorweihnachtliche Fastenzeit an. Am letzten Tag vor Beginn dieser Fastenzeit durften die Menschen noch einmal ordentlich essen – Gans. Zugleich war der Martinstag der Termin der Pachtzahlungen, auch das in Form einer Gans, und das Datum, an dem „Angestellte“ entlassen und mit einer Gans belohnt wurden. Eine Gans-Geschichte findet sich auch im Leben des heiligen Martin: Als die Menschen ihn gegen seinen Willen zum Bischof machen wollten, versteckte er sich in einem Gänsestall, wurde jedoch von dem Geschnatter der Gänse verraten.



JUNGE LEUTE AUF DEM FIRMWEG 2011/2012

Am **12. November 2011** starteten wir unseren neuen Vorbereitungsweg zur Firmung 2012 in Maria Himmelfahrt.

Die **Firmbewerber,-bewerberinnen von St. Martin und Maria Himmelfahrt** haben sich am 12. Nov. 2011 zum **gemeinsamen Einstieg** in „Maria Himmelfahrt“ mit dem Seelsorge-Leitungsteam und den Firmgruppenleitern/-leiterinnen getroffen.

Bis das gemeinsame Ziel - die Firmung erreicht ist, wird es - wie im vergangenen Jahr viele unterschiedliche Wegetappen geben - die teilweise gemeinsam und teilweise getrennt gegangen werden.

Wir werden uns wieder in Gruppen, Wochenenden, Projekten, Gottesdiensten und kreativen Aktionen damit auseinandersetzen: **wie es heute möglich ist, Christ zu sein.**

Wir danken auch den **Firmgruppenleitern/-leiterinnen** aus **beiden Pfarreien**, die uns in der Begleitung der Jugendlichen unterstützen. Aber auch **Sie als Gemeinde** sind wichtige Begleiter der jungen Menschen - begleiten Sie sie im Gebet und mit guten Gedanken, damit **sie sich schon vor der Firmung als Teil der Gemeinde willkommen fühlen.** Der **Firmgottesdienst** ist am **21. Juli 2012** um **10.00 Uhr** in Maria Himmelfahrt. **GR M. St.**



TEENY-PARTY

Bei den beiden Partys im Juli und Oktober kam erstmals die neue Musikanlage zum Einsatz.

Die Mädels und Jungs vergnügten sich bei heißen Rhythmen und coolen Lichteffekten mit Tanz, Karaoke und alkoholfreien Cocktails.



**Die nächste Teeny-Party (10-13J)
ist am Freitag, den 10. Februar 2012, 18-22 Uhr.**

Karten für 3 € gibt es an der Abendkasse.

Über das Teeny-Party-Team könnt ihr auch Vorverkaufskarten bekommen – mit einem Freigetränk für euch.

Auf euer Kommen freut sich euer Teeny-Party-Team

Fabian, Melina, Pia, Sophie, Theresa und Thomas

TÜRKEI

8 Tage „Auf den Spuren des Apostels Paulus“

Führte die Pfarrei-Pilgerreise 2010 auf den Spuren der irischen Mönche auf die Grüne Insel, so war dieses Jahr die Türkei das Reiseziel. Hier, im ehemaligen Kleinasien, wollten wir erkunden, welche Spuren der Apostel Paulus auf seinen Missionsreisen hinterlassen hat und welche Überreste vom Leben und Wirken der Urkirche noch heute vorzufinden sind. Mit unserem Reiseführer Sedat taten wir einen Glücksgriff. Er ist Dozent

ler Typ, sondern er verstand es mit seinem schauspielerischen Talent – und mit seiner Wasserflasche als Demonstrationsobjekt – Sachverhalte lebendig werden zu lassen. Unvergessen, wie er im Asklepieion (Antike Kultheilstätte) die Leiden der Kranken und die Therapiemaßnahmen schilderte. Assistierte er von Pfarrer Martin Joseph mit seinem fundierten theologischen und kulturhistorischen Wissen. Beide spielten sich elegant die Bälle zu. Und nachdem Werner Attenberger, der organisatorische Leiter des Unternehmens, aus dem Schatz seiner reichhaltigen Reiseerfahrungen Wertvolles beisteuern konnte, waren wir optimal betreut.

Der Tag begann gewöhnlich im Bus mit der Laudes, dem kirchlichen Morgengebet. Die Originaltexte aus der Apostelgeschichte, den Paulusbriefen und der Geheimen Offenbarung des Johannes stimmten auf Orte und Begebenheiten ein, mit denen wir vertraut gemacht werden sollten.

Anfangs stand bei den Besichtigungen die Selbstfindung und das Selbstverständnis der jungen Kirche im Vordergrund sowie ihr Kampf gegen aufkommende Irrlehren. Die Konzilien von Konstan-

für Religionswissenschaften an der Universität von Istanbul und war in dieser Eigenschaft für uns natürlich eine Idealbesetzung. Außerdem war er kein trockener, professor-



tinopel (Heutiges Istanbul), abgehalten in der jetzigen Hagia Sophia, und Nizäa (325) – übrigens wunderschön an einem großen See gelegen – zeugen davon.

Eine längere Busfahrt an die Westküste der Türkei, dem „größten Freilichtmuseum der Welt“ verdichtete zusehends unsere Eindrücke.

Mit der Ausgrabungsstätte Laodizea stießen wir auf eine der frühesten christlichen Gemeinden, die Paulus im Kolosserbrief erwähnt. Ein Stein mit jüdischer Menora (Siebenarmiger Leuchter) und christlichem Kreuz fand unser Interesse. In Ephesus – nicht nur bekannt wegen seiner großartigen antiken Denkmäler – verweilte der Heilige Apostel Paulus auf seiner 3. Missionsreise einige Jahre.



Er hat dort weitgehend erfolglos angekämpft gegen den Artemiskult („Groß ist die Artemis von Ephesus“). Der Tempel der Göttin der Jagd gehörte damals zu den sieben Weltwundern.

Die Johannes-Basilika, die in ihren Ausmaßen dem Artemistempel Konkurrenz machen sollte, und

das „Wohn- und Sterbehaus Mariens“, entdeckt durch eine Weissagung der Katharina Emmerich und von Archäologen freigelegt, waren weitere Stationen unserer Spurensuche. In unmittelbarer Nähe dieser Gedenkstätte feierten wir im Freien einen Gottesdienst, der wohl alle durch das besondere Ambiente berührte.

Natürlich reisten wir nicht mit religiösen Scheuklappen durch die Türkei. Istanbul mit seiner bezaubernden Lage zwischen Europa und Asien und zwischen drei Meeren ist allein schon eine Reise wert. Die Hagia Sophia und die „Blaue Moschee“ sollte man gesehen haben. Topkapi, die Palaststadt der Sultane mit seinen Museumsschätzen, das Hippodrom, der Große Basar mit seinen über 300 Läden und reichhaltigem Angebot und vieles mehr fanden unsere uneingeschränkte Bewunderung.

Troja – immer verbunden mit dem Namen Heinrich Schliemann – war natürlich ein absolutes Muss.

Zur Akropolis von Pergamon, den Tempelanlagen und dem steilsten Amphitheater der Antike beförderte uns ein Gondellift, wie er auch in Oberbayern stehen könnte. Und was wäre eine Türkei-Reise ohne Pamukkale mit seinen Thermalquellen und Kalksteinterrassen? Wir hatten das große Glück, über dieser reizvoll gestalteten Ge-

samtanlage einen Sonnenuntergang zu erleben. Über das antike Ephesus mit seinem weitläufigen Ausgrabungsgelände (Celsus-Bibliothek, Amphitheater u.a.m.) viele Worte zu verlieren, hieße Eulen nach Athen tragen. Mit dem letzten Tag in Priene (Deutsche Ausgrabungsstätte), in Milet (imposantes dreistufiges Theater) und in Didyma mit seinem kolos-

Sedat reichlich Gelegenheit, uns umfassend über die Verhältnisse seines Heimatlandes zu informieren. Die Türkei ist nach Israel für Pilger das interessanteste und begehrteste Reiseziel. Sie bewahrt und verwaltet sorgfältig ein reiches Erbe aus ihren verschiedenen historischen Epochen. Wir lernten ein stabiles Land mit soliden finanziellen Verhältnissen kennen, an dem die Finanzkrise der westlichen Welt fast spurlos vorüberging. Wir erlebten eine stolze, aufstrebende Nation, die zuversichtlich in die Zukunft blickt. Und wir fuhren durch eine reizvolle, abwechslungsreiche Landschaft, die in den fruchtbaren Ebenen reichlich Ertrag spendet. Und natürlich konnten wir uns vor Ort sozusagen, ein unmittelbares Bild der Urkirche machen.



salen Apollotempel stießen wir bei 36 Grad und dem bisher Erlebten an die Grenzen unserer Aufnahmefähigkeit.

Was war nun der Ertrag der Reise? Wir mussten unser Bild von der Türkei, das wir mitgebracht hatten, bisweilen korrigieren. Bei den Busreisen durch das Land (Insgesamt 2100 km) hatte unser Führer

Insgesamt hätte das Reiseangebot ein regeres Interesse verdient gehabt. Die 13 Teilnehmer haben es jedenfalls nicht bereut, dabei gewesen zu sein, und sind allen dankbar, die zum Gelingen dieses erfolgreichen Unternehmens beigetragen haben.

Josef Bräutigam

SENIORENAUSFLUG IN DEN HERBST

Kloster Scheyern und Abensberg

Am 20.09.2011 ging die Fahrt zur Wallfahrtskirche Hl. Kreuz im Kloster Scheyern. Im Kloster Scheyern, dem früheren Stammsitz des Herrschergeschlechts der Wittelsbacher, ließen sich bereits im Jahre 1119 Benediktinermönche nieder. Der Ort hat bis heute nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Wallfahrer pilgern zum berühmten „Scheyerer Kreuz“, das hier seit dem Jahr 1180 verehrt wird. An diesem wunderbaren Ort feierten wir mit Herrn Pfarrer Anton Reichlmair die Hl. Messe. Im Anschluss bekamen wir eine sehr gute Führung durch dieses wunderbare

Kleinod. Nach einem reichlichen Mittagessen im schönen Bräu- stüberl besuchten wir in Abensberg den Kuchlbauer Turm, ein Hundertwasser Architekturprojekt, in dem sich auf verschiedenen Etagen interessante Themenwelten zum bayerischen Bier und zur Biertradition eröffnen. Ein wunderbarer Tag ging dem Ende zu. Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Herrn Anton Reichlmair, der uns an diesem Tag begleitet hat.

Ein weiteres Highlight, das „Untermenzinger Oktoberfest“, war wie jedes Jahr eine sehr gelungene und sehr gut besuchte Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön an unseren Mesner und Haus-



meister Herr Udo Neumann, der mit seiner musikalischen Begleitung zur frohen Stimmung beigetragen hat. Ebenso vielen Dank an die Vortragenden für die lustigen Geschichten.

Einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihnen

Ihre Anne Attenberger und Ihre Brigitta Winkler



Sich Zeit nehmen –

Die Mitte finden

Mit

QIGONG

ins

Wochenende

im Januar 2012

Qigong kann ein erster kleiner Schritt auf dem Wege zur inneren Balance und Ruhe sein.

Durch langsame fließende Bewegungsabläufe werden die Selbstheilungskräfte des Menschen mobilisiert, Kreislauf gestärkt, der Körper und die Muskeln geschmeidig. Qigong wird meist im Stehen oder Sitzen praktiziert.

- Wer: Frauen jeden Alters
- Wann: 3 x Samstags, 9.00 – 10.00 Uhr (Anfänger mit Vork.)
Bei Bedarf Schnupperkurs von 10.15 - 11.15 Uhr
- Termine: **14. Januar/ 21. Januar/ 28. Januar 2012**
- Wo: Pfarrheim St. Martin Untermenzing, Eversbuschstr. 11
- Kosten: 30.- Euro
- Mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken oder leichte Turnschuhe, leichte Decke
- Kursleitung: Eva-Maria Hagen (Kursleiterin für Qigong)
- Anmeldung: telefonisch 089/812 30 12 (Familie Hagen) oder per Email eva-maria-qigong@web.de

KOLPING-WALDWEIHNACHT

**Ein besonderes Natur-Erlebnis für die ganze Familie
ein unvergessliches Highlight auch für Ihre Gäste!**

Montag,

zweiter Weihnachtsfeiertag,

26. Dezember 2011

Treffpunkt um **16.30 Uhr** beim kleinen Lagerfeuer am Ende der Goteboldstraße. Parkmöglichkeiten bei den Badeparkplätzen des Langwieder Sees.

Der etwa 10minütige, gut begehbare, gemeinsame Weg führt direkt am Langwieder Bach entlang zum **Tipi-Gelände**.

An **warme Kleidung**, Hirtenstäbe für die Kinder und evtl. Laternen und Kerzen denken. Buben dürfen sich gerne als Hirten anziehen, Mädchen – wenn sie möchten und mit warmer Kleidung darunter – als kleine Engel!

Ein geschmückter, echter Krippenstall in freier Natur erwartet Sie.

Dort singen wir Lieder zur Heiligen Nacht und feiern mit unserem **Pfarrer Martin Joseph** eine kleine **Krippen-Andacht**. Sie schließt mit dem weltumspannenden „Stille Nacht“ unter dem abenddunklen, meist sternübersäten Himmel!

Anschließend **Kolping-Glühweinausschank** und Kinderpunsch am großen Lagerfeuer gegen Unkostenbeitrag.

Jung und Alt sind herzlich eingeladen! **Seit vielen Jahren ein Geheimtipp an Weihnachten!**

Die **Idee** einer Waldweihnacht geht auf den Heiligen Franz v. Assisi zurück, der im Jahr 1223 im Wald bei Greccio die Weihnachtsgeschichte mit lebenden Tieren und den bäuerlichen Menschen seiner Umgebung nachempfand.

Infotelefon (auch für freiwillige Helfer und Ideen): 812 83 29



VERANSTALTUNGEN DER KOLPINGSFAMILIE

St. Martin-Untermenzing

Adventliches und Weihnachtliches aus den Werken unseres Untermenzinger Dichters

In memoriam Matthias Pöschl

Sonntag, 18. Dezember 2011, 16:00 Uhr – Pfarrsaal St. Martin

Klaus Bayer liest ausgewählte Gedichte und Geschichten. Er ist Mitglied unserer Kolpingsfamilie und seit einigen Monaten ausgebildeter und geprüfter Erzähler und Märchenerzähler, der auch Kinder und Jugendliche fasziniert. Hören wir hinein in die unvergesslichen Gedanken und Worte Matthias Pöschls und stimmen uns ein auf das kommende Weihnachtsfest. Musikalisch umrahmt die „Untermenzinger Zithermusi“. Anschließend lädt die Kolpingsfamilie alle Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft zum **weihnachtlichen Stehempfang** ein.

Kinderfasching der Kolpingsfamilie

Pfarrsaal St. Martin

Sonntag, 05. Februar 2012 - 15:00 Uhr

Ob Prinzessin, Clown oder Cowboy, Klein und Groß sind zu Spiel und Gaudi herzlich eingeladen. Animation, Spiele und Überraschungen am laufenden Band sorgen für Stimmung nicht nur für Kinder! Unsere junge Faschingsband mit Robert Benkert spielt live zum Tanz auf. Einlass ab 14:30 Uhr. Kartenvorverkauf am Sonntag, 5. Februar, nach dem 11-Uhr-Gottesdienst im Pfarrsaal. Restkarten an der Tageskasse.

Ökumenischer Bibelkreis

Wir lesen die Apostelgeschichte bei einem Glas Wein und vergleichen verschiedene Übersetzungen. Der Text ist superspannend und lebensnah. So manche Stelle meint man noch nie gehört zu haben. Kein Bibelkreis ohne hochinteressante Erkenntnisse! Termine (montags) 12. Dezember und voraussichtlich 23. Januar, 20. Februar und 26. März. Kolpingprogramm und/oder Plakate beachten.

TERMINVORSCHAU 2011 / 2012

- 26. / 27. Nov. Adventbasar**
zugunsten der Kirchenrenovierung.
- 05. / 06. Dez. Nikolausaktion der Kolpingsfamilie**
Anmeldung unter Tel. 812 69 29.
- 01. Dez. Adventfeier kfd und Senioren (14.00 Uhr)**
Die Frauengemeinschaft und der Seniorenkreis treffen sich zur gemeinsamen Feier.
- 08. Dez. Lichtfeier im Advent**
- 17. Dez. Krippenbilder alter Meister in der Alten Pinakothek - Führung mit Pfarrer Joseph (10.00 Uhr)**
Anmeldung bei B. Rauch (Tel. 81320113).
- 06. Jan. Sternsingeraktion der Pfarrjugend**
Kaspar, Melchior und Balthasar besuchen Sie, wenn Sie es wünschen. Anmeldung im Pfarrbüro.
- 17. Jan. Seniorenkreis (14.00 Uhr)**
- 17./18. Jan. Vortragsreihe von Franz Kett:**
Kindgerechte religionspädagogische Ansätze anhand von ausgewählten Beispielen. (Pfarrsaal, 19.30 Uhr)
- 25. Jan. Ökumenischer Gottesdienst**
zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in St. Martin.
- 03. Febr. Pfarrfasching**
Der traditionelle Faschingsball für Jung und Alt. Kartenvorverkauf im Pfarrbüro.
- 05. Febr. Kinderfasching**
Die Kolpingsfamilie gestaltet wieder das

Faschingstreiben für die Kinder der Pfarrei.

- 10. Febr.** **Teenie-Party** (10 - 13 Jahre)
18:00-22:00 im Pfarrheim
- 16. Febr.** **Seniorenfasching mit kfd**
Die Frauengemeinschaft feiert mit den Seniorinnen und Senioren der Pfarrei Fasching.
- 01.-29. März** **Fastenbesinnungen** (19.00 Uhr)
an den Donnerstagen in St. Martin
- 02. März** **Weltgebetstag**
in St. Martin.
- 10. März.** **Kindergarten-Flohmarkt**
für Kinderkleidung und Spielsachen.
- 17. März** **Flohmarkt „feminin“** für Frauenkleidung
- 20. März** **Gemeinsamer Einkehrtag
der Senioren und der kfd** (14.00 Uhr)
- 24. März** **Kinderbibeltag**
in Maria Himmelfahrt.
- 25. März** **Misereor-Sonntag**
Fastenessen nach dem 11.00 Uhr-
Gottesdienst zugunsten des Hilfswerks.
- 22. April** **Songs of Spirit**
Zuhören – mitsingen – nachdenken.
- 27.-29. April** **Familienwochenende**
Ein Wochenende mit Gespräch, Spiel,
Gesang und Besinnung.

Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Plakaten und sonstigen Veröffentlichungen.